

Gemeinde
Schwaderloch



Dorfblättli

1/2024

Erscheint 3x jährlich

Seite 4 |

**Vorstellung
neuer Gemeinderat**

Seite 18 |

Waldtag im Kindergarten

*Schwaderloch
lebendig &
vielseitig*

Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schwaderloch

Das neue Jahr hat bereits seit einiger Zeit gestartet und der Frühling hat auch bereits begonnen. Höchste Zeit für das erste Dorfblättli im 2024 mit diversen spannenden Berichten der Vereine, Schule und der Gemeinde.

Viel Freude beim Lesen und einen schönen Frühling.

*Gemeindeverwaltung
Schwaderloch*

**Schwaderloch
lebendig &
vielseitig**

Gemeindekanzlei:

Tel. 056 247 10 00
gemeinde@schwaderloch.ch
www.schwaderloch.ch

Schalteröffnungszeiten:

Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
13.30–18.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
13.30–17.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

- 3 | Personelles auf der Gemeindeverwaltung
- 3 | Neue Mitarbeiterin Gemeindeverwaltung
- 3 | Hundesteuer 2024
- 4 | Vorstellung Gemeinderat
- 4 | Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern
- 4 | Bauverwaltung
- 5 | Steuerabschluss 2023
- 5 | Umbau Katafalk
- 6 | Projekt Altweg gestartet
- 7 | Neophytensäcke kostenlos erhältlich
- 7 | Spitex RegioKirchspiel
- 8 | Weihnachtsfenster 2023
- 9 | 1. Hilfe Wiederholungskurs für Polizeiangehörige
- 9 | Neuerungen im Strassenverkehr 2024
- 10 | ProSenecute: Fricktaler Freizeitgruppe
- 11 | Neue Sprechstunde für Angiologie und Phlebologie
- 11 | Vier Zwillingsgeburten sorgen für Freude

Vereine

- 12 | MG Schwaderloch: Skiweekend in den Flumserbergen
- 13 | 10 Jahre Aarau-Taekwondo
- 14 | GV des Natur- und Vogelschutzvereins Schwaderloch
- 15 | Die Sternsingeraktion
- 15 | Präsidentenwechsel an 123. GV der Pontoniere
- 17 | Skiweekend in Arosa 2.0

Schule

- 18 | Polizei in der Schule
- 18 | Waldtag im Kindergarten
- 19 | Projektarbeit auf allen Stufen

20 | Veranstaltungen



Papier mit FSC-Zertifizierung

Das «Dorfblättli Schwaderloch» wird auf ein FSC-zertifiziertes Papier gedruckt. Dabei steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund. Das Papier stammt aus einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Das heisst, dass so viele Bäume, wie für die Produktion gebraucht werden, wieder aufgeforstet werden. Die Ausrodung der Wälder wird so verhindert.

Gemeinde

Personelles auf der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat Schwaderloch freut sich ausserordentlich bekannt geben zu dürfen, dass Frau Karin Däscher als neue Gemeindeschreiberin (40%) gewählt worden ist. Sie wird ihre neue Funktion als Nachfolgerin von Frau Marianne Mühlberg per 1. April 2024 antreten. Im Zuge dieses Wechsels übernimmt Frau Céline Schifferle – ebenfalls per Anfang April – die Position als Stellvertretende Gemeindeschreiberin (30%). Frau Schifferle wird ab dem 1. August 2024 ihr Arbeitspensum auf 40% erhöhen.

Überdies heisst der Gemeinderat Frau Edith Schön herzlich willkommen. Frau Schön wird das Verwaltungsteam komplettieren. Sie tritt bereits auf den 1. März 2024 mit einem Beschäftigungsgrad von 40% in die Dienste der Gemeinde Schwaderloch ein.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Gemeindeverwaltung Schwaderloch mit der personellen Aufstellung für die Zukunft gut gerüstet ist und wünscht allen viel Erfolg und Befriedigung in den neuen Funktionen.



Gemeinde

Hundesteuer 2024

Die Hundesteuer beträgt nach wie vor Fr. 120.00 pro Hund. Die Rechnungen dafür werden im April/Mai 2024 versendet. Alle Änderungen bezüglich Ihres Hundes / Ihrer Hunde (neuer Hund, Tod, Verkauf, etc.) melden Sie bitte der Gemeindkanzlei (gemeinde@schwaderloch.ch). Bei neuen Hunden benötigen wir eine Kopie des Heimtierausweises für die Erfassung.

Gemeinde

Neue Mitarbeiterin Gemeindeverwaltung



Mein Name ist Edith Schön. Ich ergänze ab Anfang März 2024 in einem Teilzeitpensum das Team der Gemeindeverwaltung als neues Mitglied und freue mich sehr auf diese Aufgabe.

Meine Kindheit, Schulzeit und Verwaltungslehre habe ich in der Gemeinde Rüfenach verbracht, welche zugleich mein Heimatort ist. Danach führten mich zahlreiche berufliche und private «Lehr- und Wanderjahre» in andere Kantonszipfel, u. a. auch ins Freiamt, wo ich zuletzt bei der Bauverwaltung Merenschwand tätig war. Nachdem mein Partner und ich nun in Mönthal ein neues Zuhause gefunden haben, wollte ich künftig auch beruflich in dieser Region tätig sein. So führte mich mein Weg in die Gemeinde Schwaderloch.

In meiner Freizeit finde ich den Ausgleich bei meiner grossen Leidenschaft, der Musik. Vor allem aber geniesse ich gerne Zeit mit meinem Partner, in der Natur und im Garten und schätze gesellige Stunden im Freundeskreis.

Ich freue mich darauf, Sie schon bald am Schalter persönlich kennenzulernen!

Schöne Grüsse
Edith Schön

Gemeinde

«Das Signal wurde gesendet, die Weichen sind gestellt»



Neugewählter Gemeinderat,
David Kramer

Vielen herzlichen Dank für Ihre 192 Stimmen zu meiner Wahl als Gemeinderat am 3. März 2024. Es erfüllt mich mit Stolz, das Vertrauen von mehr als 93 % der Wählerinnen und Wähler erhalten zu haben. Es ist ein ehrbares Amt, welches ich mit grosser Freude am 1. April 2024 antreten werde. Ihre Stimme bedeutet für mich ein Vertrauensbeweis in meine Person und meine politischen Ziele.

Jetzt ist die Zeit gekommen, durch Taten zu überzeugen und diejenigen zu gewinnen, die bisher noch nicht überzeugt wurden.

Unmittelbar nach der Ressortverteilung werde ich den Ist-Zustand erfassen sowie evaluieren, um dann meine Stärken gezielt einzubringen. Als Team und Einheit, in der der Gemeinderat reibungslos funktioniert, können wir auf dieser soliden Grundlage effiziente Strategien entwickeln, um so nachhaltig unsere Ziele zu erreichen.

Gemeinde

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Pflanzen, deren Geäst oder Blätter zu weit in Strassen und Wege hinausragen, können die Sicht von allen Verkehrsteilnehmern verringern und zu gefährlichen Situationen führen.

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen und privaten Strassen, Fusswegen und Plätzen werden aufgefordert, die Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen bzw. Gehweg hineinragen, zurückzuschneiden.

Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen. Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden. Über Fusswegen und Trottoirs muss die Freihaltehöhe mind. 2,50 m betragen. Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Spiegel, Strassennamensschilder und Hydranten dürfen nicht überwachsen sein. Der Gemeinderat dankt den Eigentümern für den regelmässigen Rückschnitt.

Dabei ist es für mich selbstverständlich, dass Sie, geschätzte Wählerinnen und Wähler, ein zentraler Aspekt meiner Tätigkeit als Gemeinderat einnehmen werden. Es ist mein persönlicher Anspruch, während meiner Amtszeit Ihre Stimme in der Exekutive sein zu dürfen. Die Wertschätzung Ihres Vertrauens ist dabei stets mein Begleiter. Zögern Sie daher nicht, mich direkt anzusprechen. In einem persönlichen Gespräch lassen sich Herausforderungen gemeinsam lösen.

Gemeinde

Bauverwaltung Schwaderloch

Infolge personeller Umstrukturierungen auf der Verwaltung werden die Baugesuche bis auf Weiteres durch das Ingenieurbüro Koch + Partner, Laufenburg geprüft und bearbeitet. Die Baugesuche können weiterhin auf der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Ebenso sind telefonische Anfragen an die Gemeindekanzlei zu richten. Diese koordiniert, wenn nötig, die Kontaktaufnahme mit dem Ingenieurbüro.

Gemeinde

Steuerabschluss 2023

Übersicht Sollstellungen im Jahr 2023			
	2023	Budget	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern 2023	1'559'502	1'527'000	
Nachträge (Veränderung der Sollstellung Vorjahre)	96'750	120'000	
ordentliche Steuern	1'692'251	1'647'000	45'251
Aktiensteuern	77'566	39'000	38'566
Quellensteuern	168'705	145'000	23'705
Nach- und Strafsteuern	-	-	-
Erbschaft- und Schenkungssteuern	2'188	5'000	-2'812
Grundstückgewinnsteuern	36'184	35'000	1'184
Total Sollstellungen, alle Steuern 2023	1'976'895	1'871'000	105'895
Total Sollstellungen, alle Steuern 2022	1'976'895	1'871'000	105'895
Differenz zum Vorjahr	1'976'895	1'871'000	105'895
Abschreibungen			
Einkommens- und Vermögenssteuern	10'746	25'000	-14'254
Sondersteuern	-279	-	-279

Der Steuerabschluss des Jahres 2023 zeigt Mehreinnahmen von rund Fr. 106'000 zum Budget. Gegenüber dem Vorjahr waren die gesamten Steuereinnahmen aber leicht rückläufig. Mehreinnahmen konnten bei den ordentlichen Steuern, Aktiensteuern und Quellensteuern erzielt werden.

Gemeinde

Umbau Katafalk

An der Gemeindeversammlung im Herbst 2023 wurde das Projekt Umbau Katafalk und Kälteanlage auf dem Friedhof vorgestellt. Dieses wurde im Dezember 2023 realisiert.

Beim Abbruch des alten Katafalks sind wir in Form von Asbest auf ein Hindernis gestossen. Mit nur zwei Tagen Verzögerung konnte die neue Anlage dann fertig montiert werden.

Mit dem Umbau konnte ein stimmiges Umfeld für Abschied und Trauer geschaffen werden.



Gemeinde

Projekt Altweg gestartet

Das Projekt Altweg ist gestartet und das Projektteam hat seine Arbeit aufgenommen. Nebst Gemeindegammann Alex Meyer und Gemeinderat Peter Schenk sind aus der Bevölkerung Manuel Baumann, Fabienne Eckert und Anton Kuhn im Projektteam vertreten. Das Projektteam sowie das Architekturbüro Lenzin nehmen die Gelegenheit an dieser Stelle wahr, um sich kurz vorzustellen.

Manuel Baumann

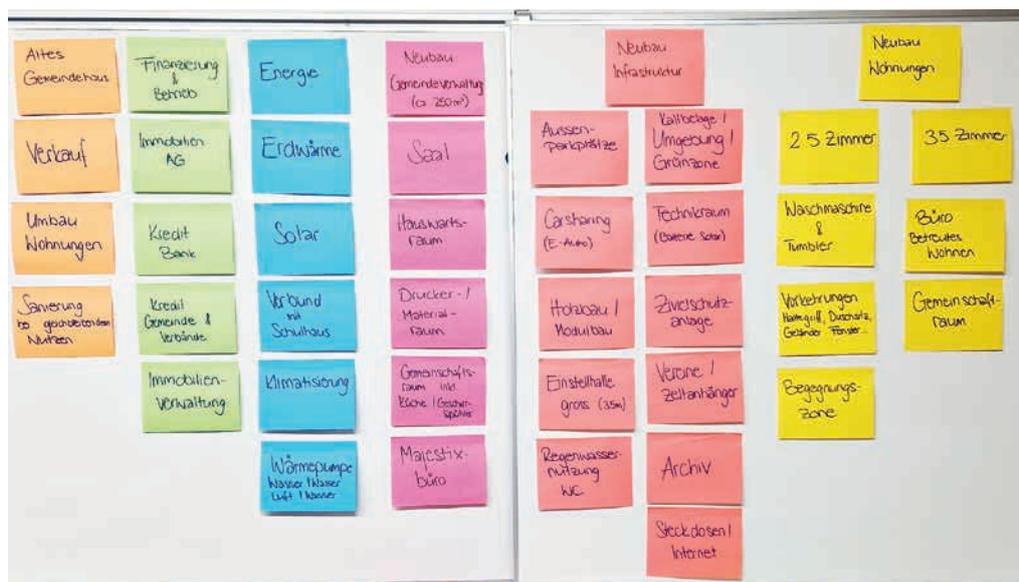
Nach meiner Lehre als Geomatiker bei Koch + Partner in Laufenburg sammelte ich vier Jahre Erfahrung im Bereich Vermessung. In dieser Zeit hatte ich viel Kontakt mit diversen Unternehmern, Bauleitungen und Gewerken. Seit September 2023 studiere ich Bauingenieurwesen an der FHNW in Muttenz. Da mich der Bauprozess generell und sämtliche technische Aspekte der Planung sowie Ausführung interessieren, ist dieser Studiengang die ideale Weiterbildung für mich. Ins Projektteam bringe ich einiges an Erfahrung der direkten Bauausführung und der Planung. Ich freue mich sehr Teil des Teams zu sein und meine Erfahrungen und das neu erlernte des Studiums aktiv miteinzubringen.

Fabienne Eckert

Mein ganzes Leben bin ich bereits in Schwaderloch wohnhaft. Es ist erfreulich, dass mit dem Projekt Altweg im Dorf etwas Neues angegangen wird. Aus diesem Grund habe ich mich für das Projektteam gemeldet, um ein ambitioniertes Projekt engagiert mitzugestalten. Ich arbeite bei der BDO in Baden und bilde mich zurzeit als diplomierte Treu-



vorne: Fabienne Eckert und Anton Kuhn, hinten: Alex Meyer und Manuel Baumann
Peter Schenk (Fotograf)



Ideen und Möglichkeiten vom 1. Workshop der Arbeitsgruppe

handexpertin weiter. In meiner Freizeit bin ich – im Winter wie im Sommer – mit meinem Partner häufig in den Bergen unterwegs. Was einen angenehmen Ausgleich zu meinem beruflichen Alltag darstellt.

Anton Kuhn

Ich bin Rentner im Unruhestand. Das Angebot für Mietwohnungen für Seniorinnen und Senioren für

die Gemeinde Schwaderloch ist mir ein grosses Anliegen. Es liegt auf der Hand, dass mit dem Projekt gleich zwei grosse Angebote angegangen werden können – die Gemeindeverwaltung und altersgerechte Wohnungen.

Roland Lenzin, Architekt

Lenzin Partner Architekten AG besteht seit 2001 und ist im nahen

Laufenburg beheimatet. Nachhaltiges Bauen gehört zur Kernkompetenz des Büros. Hierbei werden die Teilaspekte Gesellschaft, Ökologie und Ökonomie als Grundlage nachhaltig betriebbarer Bauten stark und gleichberechtigt gewichtet.

Es freut uns sehr, zusammen mit dem engagierten Projektteam und im Austausch mit der Bevölkerung von Schwaderloch diese interessante Aufgabe bearbeiten zu dürfen. Das Projekt Altweg hat das Potential, die Entwicklung der Gemeinde entscheidend mitzuprägen.

www.lparchitekten.ch

Bereits im Dezember 2023 traf sich das Team in Laufenburg bei Lenzin Partner Architekten AG ein erstes Mal. An dieser Sitzung wurden erste Rahmenbedingungen und das allgemeine weitere Vorgehen grob skizziert. Mitte Januar 2024 folgte im Gemeindehaus der erste Workshop zum Projekt.

Anlässlich dieses Workshops wurden erste Ideen und Möglichkeiten gesammelt und auf Papier gebracht. Dabei kam einiges zusammen. In den nächsten Sitzungen werden die Ideen priorisiert und weiter ausgearbeitet, sodass sie in das Projekt einfließen und gleichzeitig auf ihre Machbarkeit geprüft werden können. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie erfolgt auf dieser Basis später die Kostenschätzung.

Das Projektteam Altweg wird die Einwohnerschaft regelmässig aus seinen Sitzungen informieren. Weiter wird das Team erste Erkenntnisse der Machbarkeitsstudie anlässlich eines Politaperos im Herbst 2024, der genaue Termin ist aktuell noch nicht bekannt, präsentieren.

Gemeinde

Neophytensäcke kostenlos erhältlich

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, welche die hiesige Natur auf unterschiedliche Wege erreicht haben. Bei einem Teil von ihnen handelt es sich um invasive Neophyten, die durch ihren üppigen Wuchs einheimische Pflanzenarten verdrängen und die Artenvielfalt dadurch gefährden.

Um die Verbreitung von invasiven Neophyten, wie das Einjährige Berufkraut, die Kanadische Goldrute, den Sommerflieder oder den Kirschlorbeer, zu verhindern, ist es wichtig, die Pflanzen richtig zu entsorgen.

Der Kanton Aargau stellt allen Gemeinden Neophytensäcke zur korrekten Entsorgung der Neophyten zur Verfügung. Die Säcke können gratis bei der Gemeindekanzlei bezogen und am gleichen

Ort wie der Hauskehricht (ohne Gebührenmarke) zur Abholung durch die Kehrichtabfuhr bereitgestellt werden. Eine weitere Möglichkeit zur Entsorgung der vollen Neophytensäcke befindet sich beim Entsorgungsplatz, während den ordentlichen Öffnungszeiten. Dort befindet sich neu ein mit «Neophyten» beschrifteter Container, wo die vollen Säcke ebenfalls abgegeben werden können.

Bei der Gemeindekanzlei können zudem Flyer über die invasiven Neophyten bezogen werden.

Helfen Sie mit, invasive Neophyten auf unserem Gemeindegebiet aktiv zu bekämpfen und fördern Sie so die einheimische Flora.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ag.ch/neobiota

Gemeinde

Teamfoto Spitex RegioKirchspiel



Gemeinde

Weihnachtsfenster 2023

Auch diesen Winter leuchteten 24 kreativ gestaltete Weihnachtsfenster in Schwaderloch. Hier ein paar Eindrücke davon.



Polizei

1. Hilfe Wiederholungskurs für Polizeiangehörige

Wenn jede Minute über Leben oder Tod entscheiden kann, ist es wichtig, dass so rasch als möglich Hilfe eintrifft. In solchen Fällen werden oft auch unsere Polizeipatrouillen aufgeboten, um 1. Hilfe zu leisten und lebensrettende Sofortmassnahmen zu ergreifen. Im Jahr 2023 waren das weit über zwei Dutzend Fälle, in denen Patrouillen der Polizei Oberes Fricktal für solche «Hilfeleistungen» im medizinischen Bereich hinzugezogen wurden. Dabei geht es nicht selten darum, so rasch als möglich Reanimationen an bewusstlosen Personen durchzuführen, bis die aufgebotene Ambulanz eintrifft.

Um für diese Einsätze gerüstet zu sein, führt die Polizei Oberes Fricktal jährliche Wiederholungskurse für ihre Mitarbeitenden durch. Zentraler Bestandteil davon ist der Refresher im Bereich BLS AED, die Handhabung des Defibrillators und Trainings anhand von Fallbeispielen, wie wir sie in der Praxis antreffen. Gut zu wissen! Um im Ernstfall rasch helfen zu können, sind alle unsere

Einsatzfahrzeuge mit je einem Defibrillator und einem Sanitätsrucksack ausgerüstet.



Neuerungen im Strassenverkehr 2024

Vor einem Jahr bereits haben wir Sie an dieser Stelle bezüglich der **Umtauschfrist des blauen Papierführerausweises** informiert. Die Frist für den Umtausch wurde nun bis zum **31. Oktober 2024** verlängert. Dann läuft die Gültigkeit der alten blauen Führerausweise endgültig ab.

Neuerungen zugunsten höherer Sicherheit für E-Bike-Fahrende

Damit die Höchstgeschwindigkeiten, namentlich in Tempo 20- und Tempo 30-Zonen, eingehalten werden, müssen künftig alle E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h mit einem Geschwindigkeitsmesser ausgerüstet sein. Die Ausrüstpflicht mit einem Geschwindigkeitsmesser gilt für neue schnelle E-Bikes ab dem 1. April 2024. Bereits in Verkehr stehende Fahrzeuge müssen bis am 1. April 2027 nachgerüstet werden.

Neue Sicherheitsstandards für Fahrzeuge

Im Einklang mit den europäischen Zulassungsbestimmungen müssen neue Fahrzeuge mit einem Unfalldatenschreiber und neuen Fahrassistenzsystemen aus-

gerüstet sein. Die Systeme dienen zum Beispiel der Warnung vor Müdigkeit oder Ablenkung, zur automatischen Notbremsung bei Gefahr oder zur Unterstützung beim Rückwärtsfahren und beim Abbiegen. Der Schutz persönlicher Daten ist sichergestellt, die Änderungen sind mit dem Schweizer Datenschutzgesetz abgestimmt. Verbesserte Karosserieelemente erhöhen zudem die Sicherheit von Fahrzeuginsassen, Fussgängerinnen und Fussgänger.

Neuerungen bei Sehtest und verkehrsmedizinischen Untersuchungen

Wer bereits einen Lernfahr- oder Führerausweis besitzt und eine neue Ausweiskategorie erwerben will, muss ab 1. März 2024 keinen zusätzlichen Sehtest mehr machen. Das gilt auch für Personen, die eine berufsmässige Ausweiskategorie erwerben wollen. Ihr Sehvermögen wird bei der verkehrsmedizinischen Untersuchung geprüft. Wer 75 Jahre und älter ist und erstmals ein Gesuch um einen Lernfahr- oder Führerausweis stellt, muss sich einer verkehrsmedizinischen Untersuchung unterziehen. Bisher lag die Altersgrenze dafür bei 65 Jahren.

Pro Senectute

Fricktaler Freizeitgruppe – bunt und aktuell

Die Freizeitgruppe Frick ist ein Angebot der Pro Senectute Aargau, das seit rund 40 Jahren besteht. «Die Gruppe hat in den letzten Jahren diverse Schwierigkeiten überwunden. Dank dem Engagement aller Beteiligten, konnten immer wieder Lösungen gefunden werden», fasst die Stellenleiterin der Beratungsstelle Frick, Eveline Dillinger, zusammen. Sie freut sich: «Die Freizeitgruppe bildet einen wichtigen Eckpfeiler im Wochenprogramm der Teilnehmenden und sorgt für Freude, Motivation und Abwechslung im Alltag der Senioren.»

Ins Jahr 2024 ist die Freizeitgruppe mit neuem Konzept und bereits ersten neuen Teilnehmenden gestartet. Unter der Leitung von Anita Meier und Montserrat Deiss wird auch 2024 immer montags, von 13.30 bis 16.30 Uhr, gebastelt, gespielt oder gewerkelt. Neu stehen auch Ausflüge oder der Besuch von Vorträgen oder Vorlesungen zu unterschiedlichen Themen auf dem Programm.

Interessierte Menschen und damit neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen. Wer gerne einen kostenlosen Schnuppernachmittag absolvieren möchte, darf sich gerne vorgängig telefonisch oder persönlich auf der Beratungsstelle melden. Der Unkostenbeitrag beträgt 40 Franken pro Nachmittag. Darin inbegriffen, ist alles benötigte Material sowie ein Zvieri. Bei der Organisation des Transportes hilft die Beratungsstelle gern und stellt ihr Netzwerk diverser Hilfsangebote in den Gemeinden zur Verfügung. Am Samstag, 4. Mai 2024, 9 bis 13 Uhr, organisiert die Gruppe wieder die «Kaffeestube» an der Widengasse 5 in Frick. Mit den Einnah-



*Erika Hasler und Kathrin Hasler freuen sich über die Pustebumen, welche demnächst ihre Gärten optisch aufwerten werden.
Fotos: Gabi Reimann/Regula Herzog*

men für Selbstgebackenes und Kaffee gönnen sich die Teilnehmenden jährlich ein gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant.

In Nachbars Garten gesehen...

Wem sind die schönen stählernen Pustebumen entlang vieler Fricktaler Quartierstrassen auch schon ins Auge gestochen? Richtig! Sie sind handgemacht. «Pustebume aus Metall» nennt sich eines der zahlreichen Kursangebote von Pro Senectute Aargau. Unter der Leitung von Regula Herzog aus Herznach fertigen die Teilnehmenden in rund zwei Stunden ein dekoratives Werk aus Armierungseisen, Floristik-Steckdraht und kleinen Kunststoff-Perlen. Regelmässig sind die Kurse schnell ausgebucht. Voraussichtlich besteht im zweiten Halbjahr 2024 wieder die Möglichkeit, sich einen begehrten Platz zu sichern. Immer besteht auch die realistische Möglichkeit, im vielfältigen Freizeit-Programm, unter den Bewegungsangeboten in den Gemeinden oder den Geselligkeits-Gruppen eine Alternative zu finden und sich anderweitig kreativ, kulturell, musikalisch, sprachlich oder sportlich weiterzuentwickeln.

www.ag.prosenectute.ch



Solange die Schneemänner im Kursraum «leben», lässt der Frühling auf sich warten. Werke der Freizeitgruppe.



Fasnacht im Kursraum an der Widengasse: Die Freizeitgruppe hat die fünfte Jahreszeit kreativ aufgegriffen.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Neue Sprechstunde für Angiologie und Phlebologie

Das Asana Spital Leuggern ist ein öffentliches Regionalspital und liegt in einer ruhigen, idyllischen Landschaft mit Blick auf den Klingnauer Stausee unweit der Städte Baden, Brugg und Bad Zurzach. Mit einem umfangreichen medizinischen Leistungsangebot stellen wir eine qualitativ hochstehende medizinische Grundversorgung sicher.

Das Asana Spital in Leuggern startet mit einem neuen Angebot ins neue Jahr. Seit 8. Januar 2024 führt Herr Jonas Knöchel die neue Praxis für Angiologie und Phlebologie. Die Sprechstunde befasst sich mit der Entstehung, Erkrankungshäufigkeit, Diagnose, Therapie, Rehabilitation und Vorbeugung von Gefässerkrankungen. Die neue Praxis befindet sich im Gebäude des Pflegeheims Zum Johanniter im 2. OG. Das Angebot der neuen Praxis für Angiologie/Phlebologie beinhaltet unter anderem:

- Vorsorge Schlaganfall mit Duplexsonographie der hinzuführenden Arterien
- Diagnostik und Therapie
 - der «Schaufensterkrankheit» und arterieller Durchblutungsstörungen
 - bei V.a. Thrombose/Thrombophlebitis
 - bei unklaren Beinschwellungen/Lymphödem
- Entfernung von Krampfadern
 - Durch die minimal-invasive Laser-Therapie und ambulante Behandlung

Dabei setzt Jonas Knöchel auf neue Technologien. Zum Beispiel kommt in der Behandlung von Krampfadern (zur Verödung resp. Entfernung) eine minimal invasive Lasertherapie zum Einsatz. Diese Eingriffe werden ambulant durchgeführt und die Genesungszeit verkürzt sich auf 3 Tage bis 1 Woche. Was unter anderem auch die Kosten für das Gesundheitswesen erheblich senkt.

Vier Zwillingssgeburten sorgen für Freude und Bewunderung

Das Asana Spital Leuggern verkündet mit grosser Freude eine bemerkenswerte Serie von vier Zwillingssgeburten innerhalb von nur drei Wochen. Diese unerwartete Häufung von Doppelglück kommt nach einem Jahr, in dem insgesamt nur zwei Zwillingssgeb-

urten verzeichnet wurden. Die erstaunliche Entwicklung hat nicht nur das medizinische Team, sondern auch die gesamte Gemeinschaft erfreut und beeindruckt. Es bekräftigt die herausragende Geburtshilfe mit Herz, die im Asana Spital Leuggern praktiziert wird.

Lebenslauf J. Knöchel:

Studium

2002 - 2009
Studium der Humanmedizin an der Charité Berlin

Approbation

als Arzt 4. Juni 2009 in Berlin

Berufliche Erfahrung

2009 - 2011
Chirurgie, Medizin, Assistenzarzt Asana Spital Leuggern

2011 - 2012
Infektiologie und Tropenmedizin, Instituto Pedro Kouri

2013 - 2015
Innere Medizin, Kantonsspital Baden

2014
FMH Facharztprüfung Allgemeine Innere Medizin

2015 - 2016
Angiologie, Prof. Staub, Universitätsspital Basel

2016 - 2018
Angiologie, Dr. Birrer, Kantonsspital Baden

2021
FMH Angiologie und Allgemeine Innere Medizin, FA Phlebologie, FA endovenöse Laserablation, FA Sonographie

2018 - 2023
Angiologie, Zentrum für Gefässmedizin Mittelland Aarau, Baden, Zofingen

Vereine

Musikgesellschaft Schwaderloch: Tolles Skiweekend in den Flumserbergen



Am frühen Samstagmorgen sammelten sich acht Mitglieder der Musikgesellschaft Schwaderloch, um gemeinsam mit dem Bus in die Flumserberge zu fahren.

In der Unterkunft Molseralp angekommen, rüsteten sich die einen Musikanten für die Skipiste aus. Die beiden Schlittler wagten sich den steilen und zum Teil eisigen Hang hinunter.

Zum Mittagessen traf man sich wieder im Bergrestaurant Prodkam.

Abends nach dem Zimmerbezug wurde zuerst die Älplibar unsicher gemacht, bevor es dann zum feinen, reichhaltigen Abendessen ging. Mit Salat, Suppe und Riesen-Cordonbleu oder feine Rahmschnitzel mit Pommes Frites und Dessert, wurde der grosse Hunger gestillt.

Nach dem Nachtessen steuerten alle wieder zur hauseigenen Älplibar, wo ausgelassen geplaudert und gefeiert wurde.

Sonntagmorgen um 8 Uhr war bereits ein Morgenessen in der Unterkunft bereitgestellt. Frisch gestärkt bei schönem Wetter gings nochmal auf die Piste, doch das warme Wetter machte der Piste zu schaffen.

So traf man sich bald wieder zum Mittagessen auf der Terrasse vom Restaurant Molseralp, bevor es auf den Rückweg ging.

Vielen Dank an die beiden Chauffeure Roland und Marcel.

Donnschtig
Träffpunkt
im für ALLI Rümli
mer Käfeled oder
chum au! Stricked oder
Spieled ab 14⁰⁰ - 17⁰⁰

Date: 14. März / 28. März / 11. April / 25. April / 16. Mai
30. Mai / 13. Juni / 27. Juni (mit Bräteln)
12. Sept. / 26. Sept. /

„Unchoschté“: Fr. 5.-
Maria and Andrea freued sich af „alti“ and neuü Gsichter

Für Froge:
079 / 814 43 91



Vereine

Aargau-Taekwondo

Gurtprüfungen in Riehen

(kl) Am Freitag, 1. Dezember fanden bei unserem Partnerverein Koryo-Taekwondo Riehen die bisher grössten Gurtprüfungen von beiden Vereinen statt. Der Prüfungsexperte Rudi Krupka (7. DAN WTF) und sein Prüfungsteam konnten den 37 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern gute und sehr gute Noten ausstellen, sodass alle Prüflinge bestanden haben und sie die neuen Gurte und Zertifikate als Bestätigung für ihre guten Leistungen in Empfang nehmen durften.

Schulleiter Andreas Mächler wurde krankheitshalber vertreten von seiner Frau Otty Mächler, Schwarzgurtkollege Dario Bruno und Lara Paredes. Diese boten dem Experten und den zahlreichen Besuchern eine gelungene Prüfung. Eltern, Freunde und Bekannten der Schüler und Schülerinnen waren begeistert, die Vielfältigkeit des weltweit verbreitetsten Kampfsports in seinen verschiedenen Disziplinen vor

Ort zu bestaunen: Poomsae (Technik/Formenlauf), Ilbo Taeryon (Einschritt-Kampf), Hosinsul (Selbstverteidigung), Kyorugi (olympischer Freikampf). Die abschliessenden Bruchtests (Brechen von Holzbrettern von 1 bis 2 cm Stärke mit ausgesuchten Taekwondo-Techniken) wurden hervorragend ausgeführt und waren das i-Tüpfelchen eines für alle Anwesenden gelungenen Prüfungsabends.

Probetraining

Interessierte ab sechs Jahren können sich für ein Probetraining anmelden.

Trainingszeiten:

Montag und Mittwoch jeweils 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle Schwaderloch.

Mehr Infos auf:

www.aargau-taekwondo.ch
oder 079 949 32 85
(Schulleiter Andreas Mächler).



Es haben bestanden:

1. Gelbgurt:

Leandro Di Benedetto

2. Gelbgurt:

Denis Brkic
Nikita Freitag
Nikolay Freitag
Loic Treiera

2. Grüngurt:

Alessia Oeschger
Elta Golaj

1. Blaugurt:

Elena Fricker
Dominik Moosmann
Luca Erne
Marc Gysin

3. Rotgurt:

Giulian Bruno
Angelo Bruno

KITA BAHNHOF
LAUFENBURG

Kita Bahnhof
Bahnhofplatz 9
5080 Laufenburg

Tel.: 0 62 874 48 48 www.kita-bahnhof.ch

Vereine

Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Schwaderloch

Am Freitag, 16. Februar 2024 trafen sich die Mitglieder vom Natur- und Vogelschutzverein Schwaderloch zur 33. Generalversammlung. 31 Gäste, davon 30 Stimmberechtigte fanden den Weg vor 19 Uhr ins Säli vom Restaurant Bahnhof.

Kurz nach 19 Uhr konnte Rita Benz mit der Begrüssung beginnen. Da sich noch immer kein Präsident zur Wahl aufgestellt hat, wurden die Traktanden wie im letzten Jahr auf die vier Mitgliederinnen aufgeteilt. In diesem Jahr standen wieder Wahlen an. Leider mussten wir uns von Revisor Hermann Vögeli nach 33 Jahren verabschieden. Hermann war seit der Gründung 1991 als Revisor tätig und hat auch stets bei den Anlässen tatkräftige Unterstützung geleistet. Erfreulicherweise durften wir aber Jacqueline Binder neu neben Frank Schneider als Revisorin aufnehmen. Im Vorstand hat sich nichts geändert, es standen alle vier wieder zur Verfügung. Dies sind Rita Benz, Susi Meyer, Ursula Benz und Seraina Meyer. Rita Benz durften wir für bereits 20 Jahre im Vorstand mit einem Blumenstraus überreichen. Auch der Vorstand bekam vom Tagespräsident Markus Knecht eine Rose als Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Unter dem Traktandum Diverses hat sich der Vorstand über den Mitgliederbeitrag Gedanken gemacht. Die Mitglieder wurden dazu aufgefordert, eine Diskussion zu führen. Da alle einig waren, dass die jetzigen Beiträge erhöht werden sollten, wurde gleich über einen Antrag abgestimmt. Ab 2025 beträgt neu die Einzelmitgliedschaft Fr. 30.00, und für eine



Vorstand



Neue Revisoren



Verabschiedung Hermann

Familie kostet der Beitrag Fr. 40.00. Alle Traktanden wurden einstimmig angenommen.

Für den 9. März 2024 suchte der Vorstand noch Mitglieder, welche den Vorstand mit ihrer Hilfe unterstützen. Denn dann heisst es wieder: «Lotto im Restaurant Bahnhof» Nach knapp einer Stunde konnte die GV geschlossen werden.

Mit einem feinen Menu konnten die knurrenden Bäuche gesättigt werden. Wie jedes Jahr blicken wir auf einen gelungenen, gemütlichen und lustigen Abend zurück.

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Vertrauen. Auch dem Restaurant Bahnhof möchten wir für die Gastfreundschaft und das feine Essen danke sagen.

Vereine

Die Sternsingeraktion

Besuch von den heiligen drei Königen am 6. Januar

Hierbei handelt es sich um eine weltweite Sammelaktion unter dem Motto: «Kinder helfen Kinder».

Dieses Kindermissionswerk will die Not der Kinder weltweit lindern, sie vor Unterdrückung und Ausbeutung schützen, und sie darin bestärken, sich nach ihren Möglichkeiten zu entwickeln und ihre Potentiale zu entfalten. Es ist nicht so, dass es allen Kindern so gut geht wie unseren hier, darum wird Geld gesammelt. Durch Ihre Spenden schenken Sie Mut und Hoffnung und unterstützen damit viele Projekte, der weltweit grössten Kinder-Solidaritätsaktion. Egal wie klein oder gross der Geldbetrag ist, der Wille helfen zu wollen, damit es Kindern in Not und Bedrängnis besser geht, zählt.



Hut ab und ein grosses Kompliment und Dankeschön an all die Kinder, die dieses Jahr und all die vergangenen Jahre ihre Zeit dafür geopfert haben, bei dieser Aktion mitzumachen, einen Vers auswendig zu lernen und von Haus zu Haus zu ziehen ob's regnet, schneit oder die Sonne scheint.

Ein herzliches Dankeschön auch an all die Begleitpersonen, die zu einem guten Ablauf der Aktion beigetragen haben und vielen Dank unserer Seelsorgerin Karin Klemm, die die Sternsingergruppen dieses Jahr nach einer kurzen Aussendungsfeier an der Krippe aus unserer Pfarrkirche auf den Weg geschickt hat. Segen bringen, Segen sein.

Leider konnten die 3 Sternsingergruppen an einem Nachmittag nicht alle Haushalte besuchen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Segenskleber für Ihr Zuhause liegen in der Kirche zum Mitnehmen auf.

Sammelertrag: 1931.60 Franken und 55 Euro, ein herzliches Dankeschön allen Spendern.

Vereine

Präsidentenwechsel an 123. GV der Pontoniere

Zum letzten Mal begrüsst Nico Häusler am vergangenen Samstag als Präsident die anwesenden 35 Vereinsmitglieder zur Generalversammlung des Pontonier-Fahrvereins Schwaderloch. Um 16 Uhr startete die GV im Restaurant Bahnhof.

Die Versammlung begann mit einem traurigen Moment. Mit einer Schweigeminute wurde an die in diesem Jahr verstorbenen Ehrenmitglieder René Häusler und Willi Gurzeler-Meier gedacht. Im Anschluss



wurden die ordentlichen Geschäfte gemäss Traktandenliste angegangen.

Fortsetzung nächste Seite

Jahresberichte

Zunächst blickte Fahrchef Fabian Frei auf die sportlichen Ereignisse zurück. Nach einem verhaltenen Saisonstart in Mumpf konnten sich die Schwaderlocher im Verlauf der Saison steigern und gute Resultate an den Wettkämpfen in Aarau, Aarwangen und Rheinfelden erreichen. Über allem steht aber natürlich der Sieg von Nils Kramer und Martin Peterhans an der Schweizermeisterschaft in Schwaderloch. Wäre die gastgebende Sektion nicht ausser Konkurrenz gestartet, hätte man auch die Vereinswertung gewonnen. Nico Häusler erinnerte in seinem Jahresrückblick ebenfalls an die Highlights des Wettfahrens in Schwaderloch und bedankte sich nochmals bei den Mitgliedern für die herausragende Leistung rund um diesen Anlass. Weiter zeigte er in seiner Präsentation Fotos von anderen Vereinstätigkeiten wie das Skiweekend in Arosa, das erfolgreiche Fischessen oder die Vereinsreise nach Stuttgart.



Jahresrechnung, Budget und Jahresprogramm 2024

Nachdem Kassier Jérôme Huber die Jahresrechnung präsentierte, wurde beim Apéro im Freien mit Feuerwerk auf das erfolgreiche Jahr angestossen. Im Anschluss ging es um den Kreditantrag sowie das Jahresprogramm für 2024. Der wichtigste Termin im kommenden Jahr ist das Fischessen vom 17. - 19. Mai. Im sportlichen Bereich stehen Wettkämpfe in Bremgarten, Ottenbach und im waadtländischen Bex auf dem Programm. Zudem dürfen sich die Pontoniere im nächsten Jahr wieder auf eine Fernfahrt freuen. Im Juli sticht man für eine Woche in Kroatien in See.

Mutationen und Mitgliederbewegungen

Im Vorstand kommt es zu drei Neubesetzungen. Nach 13 Jahren legt Mirjam Benz ihr Amt als Aktuarin

nieder. Der Präsident blickte auf ihre lange Tätigkeit zurück und bedankte sich mit einem Geschenk bei ihr. Im Anschluss ging es dann um den Präsidenten selbst. Nico Häusler tritt nach insgesamt elf Jahren - neun davon als Präsident - aus dem Vorstand zurück. Vizepräsident Yannic Benz zeigte ein paar Highlights aus seiner Amtszeit auf und überreichte ihm ein Geschenk sowie einen Ehren-Award für seine herausragenden Leistungen für den Verein. Nico Häusler war neben seiner Tätigkeit als Präsident auch OK-Chef der Schweizermeisterschaft in Schwaderloch. Yannic Benz wird das Amt beerben und den Verein zukünftig präsidieren. Neu in den Vorstand gewählt wurden die beiden Schweizermeister. Martin Peterhans wird Vizepräsident und Nils Kramer übernimmt das Amt des Aktuars. Leider müssen die Pontoniere in diesem Jahr zwei Austritte verzeich-

nen. Im Gegenzug konnte man aber mit Eric Savary, Lara Vögeli und Elias Steinacher drei neue Mitglieder in den Verein aufnehmen.

Um kurz nach 21 Uhr konnte Nico Häusler die Generalversammlung schliesslich beenden. Nun galt es, den Hunger der Mannschaft zu stillen. Dies gelang dem Team vom Restaurant Bahnhof vorzüglich. Die Pontoniere genossen ein herrliches Menü und liessen den Abend gemütlich ausklingen. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Dominique und Thomas Eckert sowie ihr Team für die Bewirtung und Verköstigung.

Der Pontonier-Fahrverein Schwaderloch dankt allen Personen und Institutionen, die den Verein dieses Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben und wünscht allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Vereine

Skiweekend in Arosa 2.0

Wie gewohnt, eröffneten die Pontoniere das neue Vereinsjahr mit dem traditionellen Skiweekend am zweiten Wochenende im Januar. Fröhlich besammelten sich die 16 Teilnehmer am Freitag in Schwaderloch für die Abreise nach Arosa, wo man bereits im letzten Jahr ein entspanntes Wochenende im Schnee geniessen konnte.

Nach der Ankunft und dem Bezug der Hotelzimmer ging es dann schnell auf den Berg. Denn das Wetter präsentierte sich von der besten Seite und so konnten vor dem Mittagessen in der Hörnlhütte auf der Bergspitze noch einige Pistenkilometer zurückgelegt werden.

Nach dem Essen war der Skitag bereits weit fortgeschritten und die Pisten von den Schneesportlern und den eher warmen Temperaturen stark gezeichnet. Nach den letzten Abfahrten folgten schliesslich die obligaten Besuche in der Kuhbar oder dem Brüggli, wo man noch auf bekannte Gesichter stiess. Auch die Pontoniere Mumpf verbrachten ihr Skiweekend in Arosa. Dies wurde natürlich genutzt, um die Kameradschaft unter Pononieren zu fördern und auch Ereignisse aus der letzten Saison nochmals zu besprechen. Der Abend stand zur freien Verfügung und konnte zur Erkundigung des Dorfes genutzt werden. Und auch hier zeigte sich, dass Arosa für Jung und Alt etwas zu bieten hat. Am Samstag lockte das sonnige Wetter dann wieder früh auf den Berg. In einzelnen Gruppen kurvten die Pontoniere durch das Skigebiet und genossen die gute Atmosphäre auf und neben der Piste. Es waren nun deutlich mehr Leute unterwegs und so musste man sich die



besten Plätze für den Après-Ski frühzeitig sichern. Dieser konnte aber nicht allzu lange zelebriert werden, da um 18 Uhr bereits das gemeinsame Nachtessen im Restaurant Kulm auf dem Programm stand. Erfreulicherweise schafften es fast alle pünktlich zum Essen und so genoss man einen geselligen Abend.

Und bereits war es Sonntag und die Heimreise mit den damit verbundenen 360 Kurven von Arosa nach Chur stand an. Am Nachmittag trafen die Pontoniere unverehrt wieder daheim ein. Ein tolles Skiweekend fand somit sein Ende, man freut sich bereits auf das nächste Mal. Vielen Dank an den Präsidenten und seinen Vize für die Organisation.



Schule

Polizei in der Schule

Im Kindergarten und in der Primarschule erteilen Beamte der Regionalpolizei theoretischen und praktischen Verkehrsunterricht. Die Kindergartenkinder lernen die Gefahren auf der Strasse kennen und üben das Verhalten auf der Strasse.

Bewegung und Gesundheit

Im Wald können die Kinder frei laufen, klettern, balancieren und spielen. Dies fördert ihre motorischen Fähigkeiten. Die frische Luft und das Sonnenlicht wirken sich positiv auf ihre Gesundheit aus.

Schule

Waldtag im Kindergarten

Jeweils am Freitagmorgen ist Waldtag.

Der Waldtag im Kindergarten bietet eine ganzheitliche Erfahrung, die die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder unterstützt.

Naturerfahrung

Die Kinder erleben die Natur hautnah. Sie können Bäume, Pflanzen, Tiere und den Wechsel der Jahreszeiten beobachten.



Soziale Kompetenzen

Beim gemeinsamen Spielen im Wald lernen die Kinder, miteinander zu kommunizieren, Konflikte zu lösen und zusammenzuarbeiten. Sie entwickeln soziale Kompetenzen wie Empathie, Rücksichtnahme und Teamarbeit.

Kreativität und Fantasie

Der Wald bietet eine inspirierende Umgebung, in der die Kinder ihre Fantasie entfalten können. Sie können Hütten bauen, Blätter sammeln, Tierspuren verfolgen und sich Geschichten ausdenken.



Schule

Projektarbeit auf allen Stufen

Projektarbeit bietet eine ganzheitliche Lernerfahrung, die über das blosses Auswendiglernen oder Lernen von Fakten hinausgeht und die Schüler und Schülerinnen auf vielfältige Weise fördert.

Die Lehrpersonen der 1. bis 6. Klasse haben für alle Klassen eine Projektlektion pro Woche festgelegt. Das ist eine Lektion innerhalb des Faches Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG).

Ziele:

Jedes Kind wählt ein eigenes Thema (sei es alleine, in Partnerarbeit oder in einer Gruppe). Die Schüler und Schülerinnen müssen selbstständig arbeiten und ihre Projektidee umsetzen. Dabei geht es vor allem um die Ausdauer, an einer Arbeit dranzubleiben.

Erstaunlich ist, mit wie viel Initiative, Motivation und tollen Ideen die

Schüler und Schülerinnen im Projektunterricht arbeiten.

Die Projektarbeit auf der Primarstufe bietet für die Schüler und Schülerinnen viele Vorteile:

Handlungsorientierung

Projektarbeit ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, aktiv an realen Aufgaben zu arbeiten. Sie setzen sich praktisch mit Themen auseinander und erwerben dabei handlungsbezogene Kompetenzen.

Soziale Kompetenzen

In Gruppenprojekten lernen die Kinder, zusammenzuarbeiten, Konflikte zu lösen und Verantwortung zu übernehmen. Sie stärken ihre sozialen Fähigkeiten und lernen, im Team zu arbeiten.



Eigenverantwortung

Die Schüler:innen planen und organisieren ihre Projekte selbstständig. Sie lernen, Entscheidungen zu treffen und den Arbeitsprozess zu steuern.

Fächerübergreifendes Lernen

Projekte können verschiedene Fächer miteinander verknüpfen. Die Schüler und Schülerinnen erkennen Zusammenhänge und vertiefen ihr Wissen.



Veranstaltungen

März 2024

Samstag, 30. März

85. Geburtstag

Di Marco Remo

Gemeinderat

April 2024

Montag, 1. April

Pastoralraumgottesdienst

Emausgebet

Kirchgemeinde

Donnerstag, 21. April

97. Geburtstag

Fuchs Gertrud

Gemeinderat

Mittwoch, 24. April

Probetraining und

Elternabend

Pontonierfahrverein

Samstag, 27. April

Trainingslager

Pontonierfahrverein

Mai 2024

Sonntag, 5. Mai

Familiensonntag

Feuerwehrverein

Sonntag, 12. Mai

Muttertagsbrunch

s'Rümlì Swatterlo

Fr, 17. bis So, 19. Mai

44. Fischessen

Pontonierfahrverein

Sonntag, 19. Mai

Pfingstgottesdienst

mit Männerchor

Kirchgemeinde

Montag, 27. Mai

91. Geburtstag Obrist Ruth

Gemeinderat

Juni 2024

Samstag, 1. Juni

Papiersammlung

Feuerwehrverein

Donnerstag, 6. Juni

goldene Hochzeit

Treier Anita und Robert

Gemeinderat

Samstag, 8. Juni

10-jähriges Jubiläum

Taekwondo

Sonntag, 9. Juni

Sonntagsfahrübung

mit Familie

Pontonierfahrverein

Sonntag, 9. Juni

Abstimmung

Gemeinderat

Freitag, 14. Juni

Feuerwehr Hauptübung

in Full

Regionale Feuerwehr Leibstadt

Samstag, 15. Juni

Tag der offenen Tür mit Grill

s'Rümlì Swatterlo

Donnerstag, 20. Juni

94. Geburtstag

Vögeli Hermann

Gemeinderat

Donnerstag, 20. Juni

eiserne Hochzeit Vögeli

Elfriede und Hermann

Gemeinderat

Samstag, 22. Juni

Arbeiten im Bergmättli

Natur- und Vogelschutzverein

Sa, 22./So, 23. Juni

Tag der offenen Tür

Tierparadies

Sa, 22./So, 23. Juni

CH-Meisterschaft

Ottenbach

Pontonierfahrverein

Mittwoch, 26. Juni

Gemeindeversammlung

Gemeinderat

Freitag, 29. Juni

Rümliversammlung mit

Mitgliederfest

s'Rümlì Swatterlo

Samstag, 30. Juni

Ständchen am Dorffest

Leibstadt

Musikgesellschaft

Juli 2024

Sa, 6. bis Sa, 13. Juli

Fernfahrt

Pontonierfahrverein

Montag, 8. Juli

Start Umbau Sanitäranla-

gen Schulhaus

Gemeinderat

Do, 18. bis Sa, 27. Juli

Jungpontonierlager Einigen

Pontonierfahrverein

Fr, 19. bis So, 21. Juli

SPA-PI-WEI-BA

Musikgesellschaft

Sonntag, 21. Juli

Ökumenischer Gottes-

dienst SPA-PI-WEI-BA

Kirchgemeinde

Nächstes Dorfblättli:

August 2024

Einsendeschluss:

30. Juni

Berichte aus der Dorfbevölkerung oder von Vereinen und Organisationen sind herzlich willkommen. Senden Sie diese einfach in Word-Format (Fotos in guter Auflösung/Qualität) per E-Mail an Céline Schifferle (celine.schifferle@schwaderloch.ch) und schon erscheint Ihr Bericht im nächsten Dorfblättli.